

Liebe Naturfreunde und Wanderer, liebe Gäste, der ökologische und geologische Naturlehrpfad „Rund um Bad Liebenstein“ ist ein wesentlicher Bestandteil des Wanderwegenetzes im Bereich der Kurstadt und im Zusammenhang mit zwei weiteren Lehrpfaden (Kindernaturlehrpfad im Luisenthal / Altenstein und Naturlehrpfad „Rund um den Krötenkopf - Alte Warth bei Schweina) auch in der gesamten Region um den Altenstein. Auf einer kurzen, ca. 4 km langen Strecke bis zur Burgruine (Tafel 10) oder einer 12 km langen Strecke wird sie das Symbol des Turmfalken bzw. die Wegemarkierung (L) begleiten. Auf insgesamt 23 Tafeln wird viel Wissenswertes und Informatives über geologische, ökologische sowie bergbaugeschichtliche Zusammenhänge vermittelt. Wir laden Sie zu einer Wanderung durch diese reizvolle Landschaft ein. Durch die große landschaftliche Vielfalt, wie unterschiedliche Höhenlagen, geologischer Untergrund, Klimaverhältnisse, Vegetation und Nutzung der Landschaft bietet sich Ihnen ein Naturraum, der unvergleichbar ist.

Dazu wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Erholung auf diesen Wegen.



Reich gegliederte Waldlandschaft im NSG „Hohe Klinge-Dorngerhege“



Naturlehrpfad

„Rund um Bad Liebenstein“

- 1 Eingangstafel
- 2 Kurwesen und Heilquellen
- 3 Geologie und Bodenentwicklung
- 4 Lebewesen und ihre Umwelt
- 5 Steinbruch am Hopfenköpfchen
- 6 Der Haderkopf - ein Magerrasen
- 6a Plattendolomit am Haderkopf
- 7 Das Getränke Loch am Burgberg
- 8 Das Felsentheater - ein Zechsteinriff
- 9 Ökologische Funktionen von Feldgehölzen
- 10 Bewohner der Burgruine
- 11 Patient Wald - Leiden eines Unschuldigen
- 11a Feuchtgebiet „Pfütze“
- 12 Lebensraum Hecke
- 13 Die Farnbachversickerung
- 14 Bergwiesen
- 15 Gesichter einer Landschaft
- 16 Wollsackverwitterung am Hochheimer Holz
- 17 Eselssprung / Katzenstein
- 18 Alter Steinbruch am Eselssprung
- 19 Amphibienlaichgewässer am Knüppelshäuschen
- 20 Einblick in die Erdgeschichte
- 21 Die Eibe - ein selten gewordener Baum

Flächennaturdenkmal „Felsentheater“ am Schloßberg



Stadt Bad Liebenstein und
Naturschutzzentrum „Alte Warth“



Burgruine Liebenstein

